Listen to your Heart

Von KaYosha

Kapitel 9: Gemischte Gefühle

Gemischte Gefühle
"Was?! Unser Leader, der ich zitiere "fast noch nie eine Freundin" hatte?? Er ist doch am vernünftigsten von uns allen. Sowas würde er doch niemals machen.", Key schaute Taemin entgeistert an. "Schon, nur ich habe gehört, wie sie Onews Namen geschluchzt hat und geweint hat.", er schaute mit weit geöffneten Augen vor sich hin.
"Taemin das hat nichts zu bedeuten....Und wenn du unsicher bist, frag sie doch einfach. Sie wird ehrlich zu dir sein!" "Meinst du wirklich??" "Ja.....Komm lass uns uns fertigmachen,
in 20 Minuten sollen wir unten stehen bis dahin haben wir noch viiiiiiiiel zu tun." Taemin musste lächeln, ja so kannte er seinen Umma - Key, immer bemüht hübsch zu sein und immer geplant, und üüüberpünktlich.
Was Taemin nicht wusste war das dieser ereignisreicher Tag nicht mit dem Ausflug aufhören würde.
Zumindest was Jonghyun betraf.
Dieser saß in dem Moment auf seinem Bett und machte ein Gesicht wie 7 Tage Regenwetter.
Er saß auf seinem Bett und wurde von Minho gelöchert.
"Jonghyun, was ist jetzt vorgefallen? - Warum streitet ihr euch? - Jonghyun sag doch was? - Warum gibst du mir keine Antwort? - Jonghyun ist es wegen Nuna? - Warum bist du seit dem Konzert mit SISTAR so komisch?? - Jonghyun!!"
Die fragen prasselten nur so auf ihn ein und er hatte keine Lust sich zu rechtfertigen.
Es war schließlich eine Sache die nur Key, Nuna und ihn etwas anging.
Sie sagten doch immer alle, er sei ein Sturkopf, nun gut sollten sie einen bekommen.
Es war eine verzwickte Situation, er selbst...wusste nicht was er tun sollte und nun saß er da. Fieberhaft, monoton vor sich hin starrend und konnte nicht richtig nachdenken.
"Jonghyun! ", als er seinen Namen dann zum 130. mal hörte, reichte es ihm!
"Minho, kannst du nicht mal aufhören mich zu nerven?! Geh raus und lass mich in ruhe keiner hat dich gebeten hier rum zu sitzen und mich sinnlos zu Löchern!"
Minho, der im ersten Moment geschockt schien, lachte nur auf.
"Jonghyun, mit diesen gemischten Gefühlen würde ich mich auch nicht in deiner Haut wohlfühlen. Wenn ich dir einen Rat -" "Nein!" "geben darf, rede erst mal mit Nuna und vertrag -" "Ich denk nicht mal dran, und schon garnicht mit einem Rat von DIR!" "vertrag dich mit ihr, sie kann ziemlich biestig sein, wenn sie sauer ist, aber was auch immer vorgefallen ist, sie ist gerecht und treu.", mit diesen Worten verließ er kopfschüttelnd das Zimmer.
"Da hast du recht", das war einer der ersten male, in denen Jonghyun ihm recht gab,

und sollte wohl auch eine der letzten sein.
Mit gemischten Gefühlen stand er nun an dem platz vor der Tür, und wusste nicht was tun?
Er hatte bis jetzt nur einmal Dasom geküsst...
Einerseits war sie super schön, intelligent - halbwegs - aber er war blau und sie auch, als sie es getan hatten, obwohl es beide wollten, glaubte er zumindest.
Kibum hingegen war etwas ganz anderes, hübsch, verständnisvoll, und super - abgesehen davon dass er toll kochen konnte - auch intelligent.
Aber er liebte Nuna, Nuna, warum SIE?!
SIE, seine beste Freundin, glaubte er einfach, er könne machen was er wollte?!
Ja, das wohl.
Sein Griff schloss sich fester um den Türgriff.
Ja, ja das dachte er, das dachte er die ganze Zeit und das war sein Problem immer.
Er durfte alles immer alles.
Sein griff schloss sich noch fester um den Türgriff.
Warum? Wer gab ihm das recht dazu. Er war attraktiv und intelligent. Intelligent? - In dieser Beziehung wohl eher weniger. In ihrer Beziehung, die wohl Vergangenheit war.
RUMS KNACK Jonghyun hatte den Türgriff in der Hand.
"Scheiße! Das auch noch!! Aish, dieser Tag raubt mir noch den letzten Nerv!", die Zimmertür knallte und man hörte laute Schritte auf dem Flur.